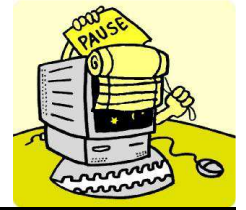


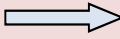
Heißer Föhn – kalter Föhn



Material: Föhn, Energiekostenmessgerät, Arbeitsblatt

Ein Föhn ist praktisch – aber er braucht auch viel Strom. Wenn du ein bisschen probierst, dann kannst du den Stromverbrauch stark verringern. Mache eine Vergleichsmessung.

Vorbereitung

1. Nimm das Energiemessgerät und stecke es in die Steckdose. 
2. Stelle alle Werte auf Null: Drücke dazu die beiden Tasten STA/STP und MODE gleichzeitig für mindestens drei Sekunden.
3. Drücke dann so oft auf die Taste MODE, bis in der Anzeige 0.0 W steht.



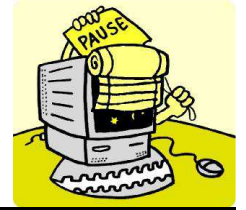
Hintergrund

W steht für Watt und ist die Einheit für die Leistung, also den Strom, den das Gerät im Moment braucht. Je höher die Zahl ist, desto mehr Strom wird gebraucht.

Durchführung der Messung:

1. Stecke den Stecker des Föhns in die Steckdose des Energiemessgerätes
2. Miss jetzt den Energieverbrauch des Föhns auf den unterschiedlichen Stufen. Der untere Schieber an dem Föhn regelt dabei die Stärke und der obere regelt die Wärme. Schreibe auf das Arbeitsblatt die Ergebnisse.

Heißer Föhn – kalter Föhn



Arbeitsblatt

Hier kannst du deine Ergebnisse aufschreiben:

	Temperatur 1	Temperatur 2	Temperatur 3
Gebälse 1			
Gebälse 2			

Beantworte folgende Fragen:

Bei welcher Einstellung wird am meisten Strom verbraucht?

Richte den Föhn auf deine Haare. Was fällt dir bei den unterschiedlichen Wärmestufen auf? Wie weit ist deine Hand jeweils von Deinem Kopf entfernt?

Welchen Tipp gibst du, wie man sich möglichst energiesparend die Haare föhnen kann?
